



## PETER FRANZ MdL

Besuchen Sie unsere Website und erhalten Sie weitere Informationen zu unserer Arbeit



## Zukunftspakt stärkt Hessens Kommunen: Mehr Freiheit, weniger Bürokratie, faire Finanzierung

Die Hessische Landesregierung und die Kommunalen Spitzenverbände haben den Zukunftspakt unterzeichnet und damit zentrale Ergebnisse der gemeinsamen Zukunftswerkstatt umgesetzt. Das Land Hessen unterstützt somit weiter seine Kommunen!

Mit dem Pakt wird eine neue Qualität der Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen geschaffen: Weniger Detailsteuerung, mehr Vertrauen. Weniger Bürokratie, mehr Gestaltungsfreiheit. Und vor allem: eine verlässliche finanzielle Grundlage. Das ist ein Bekenntnis zur kommunalen Selbstverwaltung und zu einer freundschaftlichen Zusammenarbeit.

Denn unsere Kommunen sind Fundament des föderalen Staatsaufbaus und Anker des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Hier wird Demokratie konkret gelebt. Gleichzeitig stehen sie vor enormen Herausforderungen: stetig wachsende Aufgaben, steigende bundesgesetzliche Vorgaben – oft ohne auskömmliche Finanzierung – und angespannte Haushaltslagen, die sie oftmals

nicht selbst verschuldet haben. Genau hier setzt der Zukunftspakt an – und das ganz konkret.

Bereits im vergangenen November haben wir gemeinsam entschieden, 4,7 Milliarden Euro aus dem Infrastruktur-Sondervermögen des Bundes an die Kommune

**Fortsetzung auf Seite 4 ►**

### IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 – 350 533 | Telefax: 0611 – 350 552

✉ [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

f [facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

✂ [cdu\\_hessen](https://www.x.com/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schön, Parlamentarischer Geschäftsführer  
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden  
[cdu-fraktion-hessen.de](https://www.cdu-fraktion-hessen.de)



## Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei Jahre christlich-sozialer Regierungsarbeit liegen inzwischen hinter uns – zwei Jahre, in denen wir gezeigt haben: Es macht einen Unterschied, wer regiert. Unter Führung der CDU-Fraktion haben wir zentrale Weichen gestellt, Verantwortung übernommen und konkrete Antworten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit gegeben. Hessen ist und bleibt dank unserer Politik Vorreiter in Deutschland, wirtschaftsstarke, sicher und gesellschaftlich gefestigt.

Das haben wir auch in diesem Plenum wieder unter Beweis gestellt. Unser Haushaltsplan 2026 zeigt: Wir gehen verantwortungsvoll mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger um – mit den richtigen Prioritäten und klarem Kompass. Trotz finanziell schwieriger Rahmenbedingungen sichern wir die Handlungsfähigkeit und investieren gezielt in die zentralen Pfeiler unserer Zukunftsfähigkeit. In zahlreichen Debatten haben wir uns mit den Anliegen unserer Kommunen befasst – mit Feuerwehren, Sozialausgaben und den Unterstützungen durch das Land. Unsere Städte und Gemeinden sind das Fundament unserer Demokratie. Deshalb stärken wir sie mit Investitionen, Entbürokratisierung und mehr Flexibilität – etwa durch das Kommunale Flexibilisierungsgesetz, die Unterstützung des Ehrenamts und die Novelle des Denkmalschutzgesetzes. Zugleich treten wir entschlossen gegen Extremismus von rechts wie von links ein, schützen unsere kritische Infrastruktur und setzen Impulse für wirtschaftliche Stärke – u.a. mit unserem Antrag für eine sofortige Umsetzung des EU-MERCOSUR-Abkommens oder dem Gesetz zum Grünen Band.

Wir gehen mit Zuversicht in dieses Jahr 2026. Wir sind geschlossen, entschlossen, verlässlich und bereit. Viel Freude bei der Lektüre wünschen

Ihre

**Ines Claus**

Fraktionsvorsitzende der  
CDU-Fraktion  
im Hessischen Landtag

Ihr

**Ingo Schon**

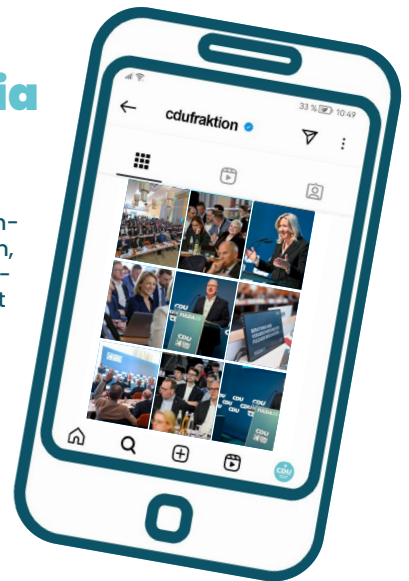
Parlamentarischer Geschäftsführer  
der CDU-Fraktion  
im Hessischen Landtag

# Zahl des Monats 250.000

Kinder haben seit Einführung von Vorlaufkursen zur Deutschförderung vor der Einschulung in Hessen profitiert. Hessen bleibt Vorreiter bei der Deutschförderung.

## Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram! Dort finden Sie auch Bilder von unserer Jahresauftaktklausur in Fulda.



## Denkmalschutz neu gedacht

Lucas Schmitz, Sprecher für  
Wissenschaft, Forschung,  
Kunst und Kultur



Hessen modernisiert den Denkmalschutz grundlegend. Mit der Novelle des Denkmalschutzgesetzes sorgen wir für schnellere Verfahren, kurze Fristen mit Genehmigungsfiktion, digitale Abläufe und eine enge Verzahnung mit dem Baurecht. Die unteren Denkmal-

schutzbehörden werden gestärkt, die Landesdenkmalpflege auf zentrale Fälle konzentriert – das schafft mehr Entscheidungsspielraum vor Ort in den Kommunen und beendet unnötig lange Abstimmungen. Zentral ist, dass erstmals die wirtschaftliche Zumutbarkeit gesetzlich verankert wird. Nutzung wird als Voraussetzung für Erhalt anerkannt, Standardmaßnahmen werden genehmigungsfrei, Genehmigung und steuerliche Bescheinigung im One-Stop-Shop gebündelt. Auch Photovoltaik wird erleichtert. Die Reform ist ein großer Wurf: Sie verbindet Schutz und Nutzung, stärkt Kommunen und Eigentümer und macht Denkmalschutz praxistauglich, verlässlich und zukunftsfest.



## Starke Kommunen. Starkes Hessen

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

Das Herz unseres Landes schlägt in seinen 421 Kommunen – in starken Landkreisen, lebendigen Städten und engagierten Gemeinden im ländlichen Raum. Hier wird Politik konkret: Hier wird organisiert, entschieden, gestaltet – durch engagierte Bürgerinnen und Bürger, durch Ehrenamt, Vereine, Kirchen, Beiräte und vor allem durch die gewählten Gemeindevertretungen, Stadtverordnetenversammlungen und Kreistage. Ihnen allen gilt unser ausdrücklicher Dank. Unsere Kommunen sind Fundament des föderalen Staatsaufbaus und Anker des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Gleichzeitig stehen sie massiv unter Druck. Wachsende Aufgaben, Fachkräftemangel, steigende Bundesstandards oft ohne ausreichende Gegenfinanzierung und angespannte Haushalte fordern die kommunale Familie heraus. Sie ist nicht Verursacher dieser Entwicklung, sondern vielfach Leidtragende.

Als CDU-Fraktion Hessen ist es deshalb ein Kernanliegen, die kommunale Ebene verlässlich zu stärken. Mit einem historischen Maßnahmenpaket setzen wir das klare Signal: Hessen steht an der Seite seiner Kommunen. 4,7 Mrd. Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur fließen direkt, pauschal und unbürokratisch an Städte, Gemeinden und Landkreise. Hinzu kommen 300 Mio. Euro Soforthilfe, ein Kommunalen Finanzausgleich auf Rekordniveau sowie gezielte Unterstützung – von Feuerwehren über Schwimmbäder und Veranstaltungssicherheit bis hin zum Landeswohlfahrtsverband und kommunalen Energieversorgern. Maßstab bleibt das Konnexitätsprinzip: Wer bestellt, bezahlt.

Doch Geld allein genügt nicht. Ebenso wichtig ist der Abbau unnötiger Bürokratie. Mit dem KommFlex-Gesetz, dem Ersten Bürokratieabbaugesetz, dem Baupaket I, modernen Vergaberegeln und einem zeitgemäßen Denkmalschutz schaffen wir mehr Entscheidungsspielräume. Modellprojekte eröffnen neue Freiheiten, das Landesprogramm „KommUnity“ unterstützt mit Fachpersonal, der Glasfaserausbau stärkt die Zukunftsfähigkeit. Im Brand- und Katastrophenschutz entlasten wir durch Rekordinvestitionen in Ausrüstung und Personal, standardisierte Planungen wie das Musterfeuerwehrhaus und den Abbau überzogener Standards.

Unser Leitgedanke ist und bleibt klar: mehr Vertrauen, mehr Autonomie, mehr Handlungskraft vor Ort. Hessen bleibt ein verlässlicher Partner seiner Kommunen – denn starke Kommunen sind die Grundlage unseres starken Landes.

### STARKE KOMMUNEN – UNSER HISTORISCHES FINANZPAKET IM ÜBERBLICK

- **4,7 Mrd. €** direkt, pauschal und unbürokratisch aus dem Sondervermögen Infrastruktur an Hessens Kommunen
- **7,4 Mrd. € Finanzausgleich 2026** und damit Rekord: 274 Mio. € mehr als 2025
- **300 Mio. € Soforthilfe** im Nachtragshaushalt 2025
- **Mehr Flexibilität** bei der Haushaltsplanung (Finanzplanungserlass 2026)
- **Breite finanzielle Unterstützung:** Von Feuerwehren bis zu Schwimmbädern, von der Sicherheit bei Veranstaltungen bis hin zu kommunalen Energieversorgern

### WENIGER BÜROKRATIE UND MEHR FREIHEITEN FÜR DIE KOMMUNEN

- **Bürokratieabbaugesetz I:** Umfassende Modernisierung und beschleunigte Verfahren in zentralen Bereichen; Bürokratieabbaugesetz II in Vorbereitung
- **Neues Vergaberecht:** Höhere Freigrenzen und Einführung des Bestbieterprinzips
- **Baupaket I:** Schnelleres und kostengünstigeres Bauen durch weniger Regulierung, weniger Bürokratie und beschleunigte Verfahren; Baupaket II in Vorbereitung
- **Denkmalschutz-Novelle:** Kürzere Fristen mit Genehmigungsfiktion, stärkere Berücksichtigung der Eigentümerinteressen und enge Verzahnung mit dem Baurecht

### KOMMFLEX – MEHR FREIHEIT UND VERTRAUEN, WENIGER BÜROKRATIE FÜR KOMMUNEN

- **Mehr Handlungsspielraum:** Zeitlich befristete Abweichungen von Standards auf Antrag möglich
- **Schnellere, effizientere Prozesse und mehr Entlastung vor Ort:** Beschleunigte Verfahren und Kostensenkung sowie weniger Vorgaben im Haushalts- und Ordnungsrecht; Bündelung von Aufgaben bei Kommunen und Landkreisen
- **Kommunen als Reallabore:** Praxislösungen testen – Erfolgsmodelle landesweit übertragen

### STARKE FEUERWEHREN – KONKRETE VORTEILE FÜR HESSENS KOMMUNEN

- **Verlässliche Förderung:** Rekordmittel für Fahrzeuge, Feuerwehrhäuser und Ausrüstung
- **Weniger Bürokratie:** „Musterfeuerhaus Hessen“ und Flexibilität bei den Vorgaben
- **Nachwuchs sichern und Erfahrung erhalten:** Förderung von Schulk Kooperationen, Kinder- und Jugendfeuerwehren sowie Flexibilisierung der Altersgrenze 67
- **Moderne Ausbildung:** E-Learning-Angebote erleichtern Aus- und Weiterbildung
- **Rückhalt für Einsatzkräfte:** Schutz und Respekt sowie härtere Strafen bei Angriffen

## Fortsetzung von Seite 1 ►

nen weiterzugeben. Diese Mittel fließen zweckgebunden und unbürokratisch in Schulen, Kitas, Mobilität, Digitalisierung und Gesundheit.

Gleichzeitig stärken wir mit dem Kommunalen Flexibilisierungsgesetz, das der Landtag gerade im Februar-Plenum auf unsere Initiative hin verabschiedet hat, die Selbstverwaltung, vereinfachen Vergaben und schaffen neue Spielräume für innovative Lösungen.

Wir entlasten somit die Kommunen finanziell und geben unseren Kommunen die Freiheit, vor Ort die besten Entscheidungen zu treffen.

## Herzliche Fastnachtsgrüße!

Die närrischen Tage stehen wieder vor der Tür. Eine Zeit, die ich besonders genieße und in der ich gerne immer wieder die Fastnachtsvereine vor Ort im Wahlkreis besuche. Fantastische Sitzungen und tolle Fastnachtsumzüge erwarten uns auch in diesem Jahr. Besonders gratulieren möchte ich auf diesem Wege dem RCC Roßdorf zu seinem diesjährigen Jubiläum!

Ich wünsche Ihnen und Euch eine frohe Fastnachtszeit und viel Spaß bei den zahlreichen Umzügen und Sitzung! HELAU!

Ihr Peter Franz MdL



## Brand im GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung in Darmstadt Wixhausen

Auch einige Tage nach dem verheerenden Brand im GSI Zentrum in Wixhausen, bin ich immer noch schockiert über das Ausmaß des Brandes. Das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung bei uns in Darmstadt ist eines der wichtigsten Forschungseinrichtungen in Deutschland und auch Weltweit. Hier werden auf weltweit einzigartige Weise die Fragen über den Aufbau der Materie und die Entwicklung des Universums untersucht. Seit seiner Gründung wurden hier sechs neue Elemente, darunter auch das Element 110 „Darmstadtium“, entdeckt. Auch neue medizinische Anwendungen, wie etwa in der Strahlentherapie für Tumorerkrankungen, werden hier entwickelt und auf den Weg gebracht.

Besonders bedauerlich ist die durch den Brand erzwungene Verschiebung des Spitzenprojekts FAIR. FAIR ist ei-

nes der größten und ambitioniertesten Forschungsprojekte der Welt im Bereich Teilchenphysik und soll neue Experimente ermöglichen, die grundlegende Erkenntnisse über Materie, Universum und Teilchen liefern sollen.

Ich danke allen Einsatzkräften, die bei der Löschung des Brandes vor Ort waren. Insbesondere danke ich meinen Fraktionskollegen Hartwig Jourdan MdL, welcher von Beginn an am Einsatzort als Freiwilliger Feuerwehrmann an der Brandlöschung beteiligt war.

Persönlich werde ich mich dafür einsetzen, dass das GSI Zentrum schnellstmöglich saniert wird und seine hervorragende und wichtige Forschung wieder fortsetzen kann. Dies ist nicht nur für Darmstadt wichtig, sondern für die gesamte Welt!